

Beschlussvorlage

KT 0030/2019

Betreff: Projekt "TRAFO - Modelle f. Kultur im Wandel"

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Haushalts- und Finanzausschuss	18.09.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Kreisausschuss	23.09.2019	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	24.09.2019	öffentlich	Entscheidung

I. Beschlussvorschlag

Unter dem Vorbehalt der Aufnahme des Projekts „KulturWERKSTATT WartburgREGION“ in das Förderprogramm „TRAFO 2 – Modelle für Kultur im Wandel“ der Kulturstiftung des Bundes, fasst der Kreistag des Wartburgkreises folgende Beschlüsse:

1. Der Wartburgkreis tritt in Kooperation mit den Kulturorten Bad Liebenstein, Bad Salzungen, Creuzburg, Dermbach, Gerstungen und Ruhla sowie mit dem Landestheater Eisenach und der Thüringen Philharmonie Gotha – Eisenach als Projektträger für das TRAFO-Projekt „KulturWERKSTATT WartburgREGION“ auf.
2. Der Wartburgkreis wird seine Zuschüsse für das Landestheater Eisenach und die Thüringen Philharmonie Gotha – Eisenach im TRAFO-Förderzeitraum vom 01.01.20 bis 31.12.23 nicht kürzen.
3. Der Wartburgkreis wird für den TRAFO-Förderzeitraum eine/n MitarbeiterIn im Bereich der Verwaltungsleitung als Verantwortliche/n für die TRAFO-Projektkoordination einstellen, abordnen oder freistellen.
4. Der Wartburgkreis stellt im TRAFO-Förderzeitraum im Rahmen der Kofinanzierung Eigenmittel in Höhe von max. 67.000,00 € zur Verfügung.

II. Begründung

Anliegen des TRAFO-Projekts ist es, die Kultur im ländlichen Raum zu stärken und weiterzuentwickeln und die Lebensqualität in der Wartburgregion zu steigern.

In der sog. TRAFO-Entwicklungsphase 2018/2019 hat das TRAFO-Projektteam aus Vertretern der Kreisverwaltung, von Theater und Philharmonie, aus den sechs beteiligten Kulturorten sowie der Stadt Eisenach ein Projekt mit den Schwerpunkten THEATER und MUSIK entwickelt, das sich insbesondere die folgenden Ziele gesetzt hat:

- das Zusammenwirken von professionellen Kulturakteuren und Laien zu fördern,
- Kinder, Jugendliche und Familien in den kulturellen Prozess einzubinden,
- Kultur als Lebensmittel sichtbar zu machen und
- gesellschaftliche Entwicklungen im kulturellen Diskurs zu thematisieren.

Im Förderzeitraum von 2020 bis 2023 sollen die in den KulturWERKSTÄTTEN der Kulturorte von örtlichen Akteuren und Initiativen gemeinsam mit Theater oder Philharmonie produzierten künstlerisch-kulturellen WERKE jeweils Eingang in die Spielpläne von Theater und Philharmonie finden.

Daneben sollen in einem künstlerischen Projekt KomponistInnen aus Thüringer Partnerregionen weltweit an besonderen Orten der Wartburgregion für einen bestimmten Zeitraum leben, sich mit den musikalischen Traditionen der Orte auseinandersetzen und die Menschen mit den künstlerischen Ergebnissen ihres Aufenthalts konfrontieren.

Am Ende des Förderzeitraums sollen Theater und Philharmonie eine höhere Akzeptanz insbesondere im ländlichen Raum der Wartburgregion erhalten und sich zu lebendigen kulturellen Begegnungsstätten entwickeln.

Nach erfolgreichem Projektverlauf soll die Nachhaltigkeit des TRAFO-Projekts gesichert und weitere Kulturorte, Kulturakteure und Kultureinrichtungen in die kulturelle Arbeit eingebunden werden.

Zu 1.

Das Programm TRAFO richtet sich an Kultureinrichtungen, die einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag für ihre jeweilige Region leisten. Sie sollen gesellschaftliche Veränderungen in ihrer Region in den Blick nehmen und Vorschläge dazu erarbeiten, wie man den lokalen und regionalen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft gerecht werden kann. Das Projektteam war sich darin einig, dass dies für das Landestheater Eisenach und die Thüringen Philharmonie in gleicher Weise zutrifft.

Zu 2.

Die TRAFO-Förderkriterien bestimmen, dass die aktuellen Zuwendungen an die am Projekt beteiligten Kultureinrichtungen nicht gekürzt werden dürfen.

Mit Vertrag vom 13.10.2016 haben sich die Thüringer Staatskanzlei (TSK), die Stadt Eisenach und der Wartburgkreis zur Finanzierung des Landestheaters Eisenach unter dem Dach der Kulturstiftung Meiningen – Eisenach bis zum 31.12.2024 bekannt.

Mit Vertrag vom 13.10.2016 haben sich die TSK, die Städte Gotha und Eisenach, der Landkreis Gotha sowie der Wartburgkreis zur Finanzierung der Thüringen Philharmonie Gotha – Eisenach bis zum 31.12.2024 bekannt.

Insofern ist die TRAFO-Förderbedingung, die Mittel für die am TRAFO-Projekt beteiligten Kultureinrichtungen in der Umsetzungsphase mind. auf dem Niveau von 2018 zu halten, in vollem Umfang erfüllt. Die TSK, die den Wartburgkreis 2018 zu einer Beteiligung am TRAFO-Programm ermunterte, hat darüber hinaus mit Schreiben vom 18.07.19 versichert, dass sie die Finanzierung für Theater und Philharmonie wie vereinbart absichert.

Zu 3.

Die Organisation der ergebnisorientierten Zusammenarbeit zwischen zwei großen Kultureinrichtungen mit komplexen Regelbetriebsabläufen und sechs Kulturorten unterschiedlichster Ausrichtung in der Fläche erfordert einen hohen Koordinierungsaufwand. Deshalb soll die Projektkoordination auch mit mehr als dem von TRAFO geforderten Arbeitszeitumfang von mind. 50 % einer Vollzeitstelle ausgefüllt werden.

Zu 4.

Während in der TRAFO-Entwicklungsphase keine Eigenmittel erforderlich waren, muss der Projektträger für die TRAFO-Umsetzungsphase einen Eigenanteil in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben aufbringen.

Um der Bedeutung ihrer TRAFO-Beteiligung für die Region und ihrer Bereitschaft zur Transformation Rechnung zu tragen, stellen auch das Landestheater (46.500,00 €) und die Thüringen Philharmonie (127.400,00 €) Eigenmittel zur Verfügung.

Dadurch reduziert sich der Eigenanteil des Wartburgkreises mit 66.600,00 € auf 5,5 %.

gez. Krebs
Landrat

Anlagen: TRAFO-Förderantrag, Kosten- und Finanzierungsplan TRAFO